



proflex eco faser

Flex-Fliesenkleber mit Fasern



Art.-Nr. 13075

Eigenschaften:

- faservergütet zur Verringerung von Scherspannungen und Reduzierung von Verformungskräften
- hohe Flächenleistung
- verlängerte offene Zeit
- wasserfest
- flexibilisiert
- frostwiderstandsfähig
- hoch standfest, kein Abrutschen
- hydraulisch abbindend
- leichte Verarbeitbarkeit
- geschmeidig, gut abziehbar
- alterungsbeständig

Verlegetechnik:

- Dünnbett
- Mittelbett
- Fließbett
- Spachteln

Anwendungsbereiche:

- innen und außen
- Wand und Boden
- Fußbodenheizung
- Großformate (Verarbeitungshinweise beachten)

Belagsmaterial:

- Steingut
- Steinzeug
- Feinsteinzeug
- Spaltplatten
- Spalttriemchen
- Klinkerplatten
- Terracottafliesen, Cottoplatten
- Betonwerkstein/ Terrazzo*3
- verfärbungsunempfindlicher Naturstein
- verformungsunempfindlicher Naturstein

*3 Für die Verklebung sind die Angaben des Herstellers zu beachten.

Technische Daten

Art.-Nr.:	13075
Inhalt:	25 kg
Baustoffklasse:	A1/A1 _n
Schichtdicke:	bis 15 mm
Anmachwasser:	Standfest: ca. 9,5 l Fließbett: ca. 10,5 l
Reifezeit:	ca. 3 Minuten
Topfzeit:	ca. 90 Minuten
klebeoffene Zeit:	ca. 30 Minuten
begehbar:	nach ca. 12 Stunden
verfugbar:	nach ca. 12 Stunden
voll belastbar:	nach ca. 14 Tagen
Verarbeitungstemperatur:	+5 °C bis +25 °C
Temperaturbeständigkeit:	-20 °C bis +80 °C

Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund soll fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste und/oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren). Gipsgebundene Putze dürfen zum Belegen von Fliesen und Platten nur abgezogen, nicht geglättet oder gefilzt sein. Bei der Verlegung mit Betonwerksteinen, keramischen Fliesen und Platten im Dünnbettverfahren darf der Untergrund einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten:

Untergrund	max. Feuchtigkeitsgehalt
Zementestrich unbeheizt	2,0 CM-%
Zementestrich beheizt	1,8 CM-%
Calciumsulfat-/Anhydritestrich unbeheizt	0,5 CM-%
Calciumsulfat-/Anhydritestrich beheizt	0,3 CM-%
gipsgebundener Putz	1,0 CM-%



proflex eco faser

Flex-Fliesenkleber mit Fasern

Ein Voranstrich wird empfohlen. Hierfür empfehlen wir Ihnen je nach Anforderung und Untergrund prohaft Tiefengrund, cerahaft Supergrund, GIGAhaft 1K Polyurethangrundierung, sperrhaft Dispersionsgrundierung, epoxihaft 2K Epoxidharzgrundierung. Auf Calciumsulfat-/Anhydritestrichen kann proflex **eco faser Flex-Fliesenkleber mit Fasern** in Verbindung mit prohaft Tiefengrund bis zu einer Fliesengröße < 0,16 m² verwendet werden. Bei Fliesenformaten > 0,16 m² und prohaft Tiefengrund muss mit einem schnell abbindenden Fliesenkleber z.B. proflex fix oder proflex GIGAfix gefliest werden, oder eine andere Grundierung zur Absperrung des Untergrundes (GIGAhaft 1K Polyurethangrundierung, sperrhaft Dispersionsgrundierung oder epoxihaft 2K Epoxidharzgrundierung) verwendet werden. In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei blizz-z Handwerk Direkt anfordern.

Verarbeitung:

proflex eco faser Flex-Fliesenkleber mit Fasern in einem sauberen Gefäß mit kaltem Leitungswasser knollenfrei und homogen anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät 600 U/min mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals kräftig durchrühren. Mit der glatten Seite der passenden Zahnkelle eine Kontaktschicht aufziehen und anschließend frisch in frisch das Klebebett mit der gezahnten Seite aufziehen. Aufbringen nach DIN 18157, Teil 1. Die klebeoffene Zeit des Frischmörtels beachten! Nach erfolgter Hautbildung muss der Mörtel vom Verlegemörteluntergrund entfernt und erneut frischer Mörtel aufgebracht werden. Für Großformate, Außen- und im Unterwasserbereich sind die Platten im kombinierten Verfahren (Buttering-Floating-Verfahren) zu verlegen. Auf der Rückseite ist eine Kontaktschicht aufzuziehen; Verlegung im Fugenschnitt, Verlegung im Halbverbund vermeiden. Fugenbreite bis 60 cm Format mindestens 3 mm. Bewegungsfugen müssen mindestens 8 mm breit sein. Bewegungsfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden.

Materialbasis:

Werk trockenmörtel auf der Basis von Portlandzement DIN EN 197, Quarzsand nach DIN EN 13139, Fasern sowie Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften.

Verbrauch:

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeugs und der Art des zu verarbeitenden Materials:

- ca. 1,3 kg/m² (4er Zahnung)
- ca. 1,7 kg/m² (6er Zahnung)
- ca. 2,3 kg/m² (8er Zahnung)
- ca. 2,8 kg/m² (10er Zahnung)
- ca. 3,1 kg/m² (12er Zahnung)

Lagerung:

- Auf Holzrosten witterungsgeschützt, kühl und trocken lagern.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen.
- Bei sachgerechter Lagerung im ungeöffneten Gebinde 12 Monate haltbar ab Herstellerdatum: chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG, GISCODE ZP 1.

Nachhaltigkeit:

Zertifizierungssystem I Kriterium	Produktbewertung
DGNB-System Version 2018 I ENV1.2	Qualitätsstufe (QS) 4 (optimal)
DGNB-System Version 2015 I ENV1.2	Qualitätsstufe (QS) 4 (optimal)
LEED Version v4 I MR BPDO – EPD	-
LEED Version v4 I MR BPDO – Sourcing of Raw Materials	-
LEED Version v4 I MR BPDO – Material Ingredients	Einhaltung Option 2. (1 Punkt erreichbar)
LEED Version v4 I EQ Low-Emitting Materials	erfüllt die Anforderungen
LEED Version 2009 I MR c4	-
LEED Version 2009 I MR c5	-
LEED Version 2009 I IEQ c4.1	erfüllt die Anforderungen



proflex eco faser

Flex-Fliesenkleber mit Fasern

Emissionen	
GEV-Emicode	EC1 plus
GISCODE	ZP1 (Zementhaltige Produkte, chromatarm)
VOC-Gehalt (ohne Wasser)	0 g/l
Sonstige Angaben	lösemittelfrei

Hinweise:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Ansteifenden Frischmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren. Den Kleber vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und hohen Raumtemperaturen (> +25 °C) schützen.
- Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegestoffen sind Probeflächen anzulegen und die Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich

Gefahren- und Sicherheitshinweise:

- H315 Verursacht Hautreizungen
- H318 Verursacht schwere Augenschäden
- H335 Kann die Atemwege reizen
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P261+P304+P340+P312 Einatmen von Staub/ Aerosol vermeiden. Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
- P302+P352+P332+P313 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P305+P351+P338+P310 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P501 Inhalt/ Behälter können in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften entsorgt werden.

Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung entnehmen Sie bitte dem Gebinde oder Sicherheitsdatenblatt!

Entsorgung:

Gemäß den behördlichen Vorschriften. Hinweise zur sicheren Entsorgung entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit.